

14. / XII. 1915

167

**Für die nach Rußland Verschleppten aus  
Oesterreich-Ungarn und Deutschland.  
Ein Memorandum des Prinzen Karl  
von Schweden.**

Wien, 13. Dezember.

Das Fürforgeromitee des Roten Kreuzes für  
Kriegsgefangene teilt uns mit:

Prinz Karl von Schweden, der sich in groß-  
herziger Weise der Kriegsgefangenen beider Teile annahm,  
hat anlässlich der Beratungen in Stockholm den  
russischen Delegierten des Roten Kreuzes ein Memorandum  
überreicht, in dem die russische Regierung gebeten wird,  
den in Rußland zurückgehaltenen Zivilpersonen, namentlich  
den Verschleppten, die nicht in wehrfähigem Alter  
stehen und nach Oesterreich-Ungarn, beziehungsweise  
Deutschland zurückkehren wollen, die Rückkehr zu  
gestatten.

Es ist zu hoffen, daß dieser Schritt des Protectors  
des schwedischen Roten Kreuzes Erfolg haben wird.